



Tattersall Beermann

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

★

**Ein Reitkursus
10 Stunden, Mark 45,—**

Pariser Anekdoten

Eine junge Frau durfte Monet in seinem Atelier besuchen. Sie sah sich alles genau an; Begeisterung über Begeisterung. Zum Schluß dankt sie Monet in gerührten Worten: „Das war die schönste Stunde meines Lebens!“ Monet wehrt ab: „Das wollen wir doch nicht hoffen — bei einer so jungen Frau!“

★

Vor fünfzig Jahren, als in Italien noch paradiesisch unschuldsvolle Zustände herrschten, kam Scholl, einer der berühmtesten Pariser Feuilletonisten, nach Rapallo. Er las, daß die Fürstin V., die er in Paris oft gesehen hatte, im Grand Hotel wohnte.

Schon am nächsten Morgen wollte er sie besuchen. Sie war noch bei der Toilette, er schickte seine Karte in ihr Zimmer, sie ließ ihn eintreten.

Zu seinem Staunen bemerkt er, daß die Fürstin nicht allein ist; will die Flucht ergreifen.

Aber die Fürstin begrüßt ihn ganz unbefangen: „Bleiben Sie doch; ich freue mich, Sie zu sehen. Erzählen sie mir was nettes aus Paris.“

Dann erst bemerkt sie seinen bestürzten Blick auf den anderen Herrn im Zimmer. „Der Fürst. Haben Sie ihn nicht wiedererkannt?“

„Nein, wirklich nicht! Er ist stärker geworden, glaube ich. Und ich zerbreche mir die ganze Zeit über den Kopf, wer das sein kann.“

★

„Eine glückliche Ehe mit einer guten Frau, die ewige Treue hält, muß das wahre Paradies auf Erden sein!“ schwärmte ein junger Mann.

„Haben Sie oder ein anderer Sterblicher das je gesehen?“ fragte Romain Rolland.
A. S.

NACH **NORDAFRICA = NORDAMERICA**

mit dem 15000-Tonner „POLONIA“ der BALTIC-AMERICA-LINIE
30. Mai bis 12. Juli: Marseille—Barcelona—Balearen—Algier—Gibraltar
—Tanger—Casablanca—Madeira—Azoren—Bermudas—New York
u. zurück nach Hamburg. Preis, excl. Aufenthalt in America, v. M 720.— an

Einheitsklasse — Alle Passagiere sind gleichberechtigt!

Nähere Einzelheiten durch Prospekt Nr. 37

MITTELMEER-REISEBUREAU

BERLIN W 8, Mauerstraße 2

HAMBURG 36, Esplanade 22